



öffentlich

Betreff:

Park & Ride Parkplatz im Süd-Westen

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB
Freie Wähler

Erstellungsdatum 24.09.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.11.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den zuständigen Stellen im Landkreis Potsdam Mittelmark Gespräche zu führen, um zu prüfen, ob kurzfristig, möglichst bis zum Fahrplanwechsel im Frühjahr 2015, am Werderpark in Werder ein ggf. nur temporärer und provisorischer Park & Ride Parkplatz eingerichtet werden und zeitgleich ein attraktives ÖPNV-Angebot angeboten kann.

Dem Hauptausschuss ist im Januar zu berichten.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzender
CDU/ANW

gez. Peter Schultheiß
Fraktionsvorsitzender
Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Stadtentwicklungskonzept Verkehr sieht den Ausbau des P & R-Systems vor. Das tägliche hohe Verkehrsaufkommen im Berufsverkehr aus Richtung Werder führt regelmäßig zu erheblichen Staus und zu einer erhöhten Feinstaubbelastung, die ab 2015 von der EU vorgegebenen Richtwerten unterliegen. Die Parkmöglichkeiten am Bahnhof Pirschheide sind nicht ausreichend, da der Pkw-Nutzer, der aus Richtung Süden kommt, beim Erreichen des Parkplatzes Pirschheide bereits so lange im Stau gestanden hat, dass er nicht mehr in den ÖPNV wechselt. Ziel muss es daher sein, so schnell wie möglich für die Nutzer des MIV eine attraktive Alternative, die tatsächlich zeitliche Vorteile bietet, anzubieten. Die Bebauung der Flächen im Bereich Werderpark sind vermutlich vorgesehen, können bis dahin jedoch ggf. sinnvoll als Park & Ride Platz provisorisch hergerichtet und genutzt werden.

Dazu passend ist ein ÖPNV Konzept zu entwickeln, das für die Nutzung des MIV zur Weiterfahrt nach Potsdam eine echte Alternative darstellt. Dies könnte durch den Einsatz von Schnellbussen auf Busspuren erfolgen. Dazu sind entlang der Straße Werder – Geltow – Zeppelinstraße - wo immer möglich - separate Busspuren einzurichten.